

МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА

ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО НЕМСКИ ЕЗИК

21.05.2021 г.

Вариант 1

Модул 3 – време за работа 120 мин.

III. LESEVERSTEHEN

Text B

Aufgabe: Lesen Sie zuerst den Text und die Fragen dazu. Schreiben Sie danach Ihre Antworten in Stichpunkten ins Answerheft. /Fragen 51 – 60/

Der Wiener Maler Gustav Klimt

Ob auf Reproduktionen oder auf Kaffeetassen, Krawatten und anderen Alltagsgegenständen – die Bilder des Malers Gustav Klimt sind auch heute sehr populär. Typisch für seinen Stil: freizügige Motive, goldene Farben und kunstvolle Ornamente.

Geboren wurde Klimt am 14. Juli 1862 in einfachen Verhältnissen. Als 14-Jähriger geht Gustav Klimt auf die Wiener Kunstgewerbeschule. Durch die Ausbildung beginnt er zusammen mit seinem Bruder Ernst Klimt und seinem Freund Franz Matsch mit Theaterdekorationen, Wand- und Deckenmalereien in Wien.

1883 verlässt Gustav Klimt die Kunstgewerbeschule und zieht mit seinem Bruder Ernst und Franz Matsch in ein eigenes Atelier. Gemeinsam bilden sie die "Maler-Compagnie" und setzen ihre Aufträge für Wand- und Deckenmalerei fort. Ihre Deckenmalerei kann man noch heute im Theater von Fiume, im Kurhaus und im Stadttheater in Karlsbad bewundern. Speziell für ihre Malereien an den Wänden und Decken des Wiener Burgtheaters wird ihnen das Goldene Verdienstkreuz von Kaiser Franz Josef verliehen. Neben diesen Aufträgen malt Klimt in seinem Atelier als Porträtist.

1894 erhielt Klimt den Auftrag, drei große Deckenbilder für die Universität Wien zu entwerfen. Seine Darstellungen führten zu einem Skandal: Klimt zeigte in seinen Entwürfen zu viel nackte Haut. Nacktheit war bei Klimt nicht mehr stilisiert wie bis dahin üblich. Seine Bilder waren authentisch. Der Kunsthistoriker Alfred Weidinger sagt: „Er hat den Wienern vorgeführt, wie sie selbst aussehen, das war das Problem.“

Gustav Klimt entfernt sich mehr und mehr vom traditionellen Stil der Akademien, auf der Suche nach seinem eigenen Stil. 1897 gründet er mit 19 weiteren Künstlern die Vereinigung bildender Künstler Österreichs, *Secession* und Klimt übernahm die Rolle als erster Präsident. Er wurde von den Mitgliedern allerdings nicht wegen seines bis dato noch recht unbekanntes Werks ausgewählt, sondern wegen seiner Persönlichkeit und seiner Bereitschaft, Autorität in Frage zu

stellen. Seine Durchsetzungsfähigkeit und sein rasch aufsteigender, internationaler Ruf als einer der begabtesten Maler des Jugendstils trugen wesentlich zum frühen Erfolg der *Secession* bei.

Das Porträt „Adele Bloch-Bauer I“, eines seiner berühmtesten Bilder, entstand 1907. Es zeigt ein sehr realistisch gemaltes Gesicht, umrahmt von Goldtönen. Dass manche das Gold in Klimts Bildern kitschig finden, hätte den Maler sicher nicht gestört, meint Alfred Weidinger. Die dekorativen Elemente sind ja gerade das Besondere an Klimt. 2006 wurde das Gemälde für 135 Millionen Dollar verkauft und war damit das teuerste Bild der Welt.

In den letzten 10 Jahren seines Lebens zieht sich Klimt überwiegend in sein Atelier zurück, um sich intensiv und unbeeinflusst von der öffentlichen Meinung, seiner Malerei zu widmen. Er lässt sich von der Natur inspirieren und der größte Teil seiner Landschaftsbilder entsteht in dieser Zeit. „Frauen“ sind weiterhin ein wichtiges Thema für ihn. Klimt hat in seinem Leben mehrere Geliebte, dennoch heiratet er nicht. Seine längste und intensivste Freundschaft pflegt er mit Emilie Flöge. Am 6. Februar 1918 starb Gustav Klimt im Alter von 55 Jahren in Wien.

51. Wo kann man Klimts Bilder im Alltag genießen?

52. Was ist charakteristisch für seine Maltechnik?

53. Womit setzte sich Klimt zu Beginn seiner Künstlerlaufbahn durch?

54. Wofür ist Klimt mit dem Goldenen Verdienstkreuz ausgezeichnet?

55. In welchem Bereich der Bildenden Kunst war Klimt auch tätig?

56. Warum wurde Klimts Kunst öffentlich kritisiert?

57. Warum wurde Klimt zum Präsidenten der *Wiener Secession* gewählt?

58. Welches Gemälde von Klimt wurde 2006 zum weltweit höchsten Preis verkauft?

59. Warum hat sich Klimt am Ende seines Lebens in seinem Atelier isoliert?

60. Welche sind die Hauptmotive in Klimts Bildern aus dieser Periode?

IV. AUFSATZ

Wählen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten.

Thema 1

„Lachen macht das Leben leichter.“

Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema „Lachen“ (Wortzahl 160-170 Wörter). Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Sind Sie mit dieser Aussage einverstanden? Warum (nicht)?
- Kann das Lachen verletzen? Geben Sie Beispiele!
- Haben reiche Menschen mehr Anlässe zum Lachen? Begründen Sie Ihre Meinung!

Schreiben Sie bitte keine konkreten Eigen- und Familiennamen! Unterschreiben Sie den Beitrag nicht! Notieren Sie bitte die Wortzahl unter dem Text!

Писмен текст с обем под 80 думи, както и текст изцяло несъответстващ на темата се оценява с 0 (нула) точки.

Thema 2

Sie lesen in einem Forum zum Thema „Geschenke“ folgenden Spruch:

Die schönsten Dinge, die man jemandem schenken kann, sind Liebe, Ehrlichkeit, Zuneigung und Zeit.

Nehmen Sie Stellung zu dieser Aussage. Schreiben Sie im Forum einen Kommentar (Wortzahl 160 – 170). Gehen Sie dabei auf folgende Fragen ein:

- Stimmen Sie der Aussage zu? Warum (nicht)?
- Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?
- Ist Geld ein schönes Geschenk? Warum (nicht)?

Schreiben Sie bitte keine konkreten Eigen- und Familiennamen! Unterschreiben Sie den Beitrag nicht! Notieren Sie die Wortzahl unter dem Text!

Писмен текст с обем под 80 думи, както и текст изцяло несъответстващ на темата се оценява с 0 (нула) точки.